

Januar 2018

## „Wir haben uns für den Besten entschieden“

Die österreichische J. Meissl GmbH zählt zu den ersten Adressen, wenn es um innovative Sonnen- und Wetterschutzsysteme geht. Für den Zuschnitt der vielfältigen Bespannungsgewebe setzt das Familienunternehmen auf modernste Schneidtechnologie des Schweizer Herstellers Zünd. Der Zünd Cutter G3 3XL-2500 hat den Zuschnitt automatisiert und die Produktionszeiten massiv reduziert.

Pfarrwerfen ist eine beschauliche 2200-Seelen-Gemeinde im österreichischen Salzburger Land. Hier produziert das Familienunternehmen Meissl seit über 40 Jahren Sonnenschutzlösungen für den Weltmarkt. Ein eigentlicher Verkaufs- und Exportschlager von Meissl waren in den 90er-Jahren die sogenannten Schirmbars. Diese dürften die Après-Ski-Kultur nachhaltig beflügelt haben. In den letzten Jahren hat sich der Fokus verschoben. Meissl-Schirme kommen mittlerweile auf der ganzen Welt zum Einsatz und können auch mal eine Spannfläche von 200 m<sup>2</sup> und einen Durchmesser von 16 m haben. Sie spenden Schatten auf Terrassen von Luxushotels in Kasachstan oder Japan, in lauschigen Biergärten von Wien bis München, an windigen Strandbars auf Sylt oder auf Golfplätzen in den USA. Meissl ist mittlerweile ein gefragter Spezialist, wenn es um massgeschneiderte textile Outdoor-Spezialanfertigungen für Gastronomie und Hotellerie geht. Jede Schirmlösung, die die Produktion verlässt, ist ein Unikat, eine Einzellösung.

### Die Wertschöpfung bleibt in der Region

Geleitet wird das Unternehmen in zweiter Generation von Hermine Meissl: „Wir haben Kundschaft in 30 verschiedenen Ländern rund um den Globus“, führt sie aus und betont gleichzeitig, dass die Wertschöpfung zu 100% in der Region bleibe. Vom Schirmgerüst bis hin zur Bespannung, jeder Schirm wird vollständig in Pfarrwerfen hergestellt. Die lokale Verwurzelung in Kombination mit enormem technischen Know-how und einer sprichwörtlichen Flexibilität und einem ausserordentlichen Individualisierungsgrad sind denn auch die wichtigsten Zutaten für das Erfolgsrezept. Was 1976 mit Hermine Meissls Vater Johann einst als Schlosserei begann, ist heute eine topmoderne Schirmfabrik mit 45 Angestellten und einem Exportanteil, der mittlerweile bei über 50% liegt.

### Produktion modernisiert

2017 wurden rund zwei Millionen Euro in die Modernisierung und Optimierung investiert. Die Produktionsfläche wurde erweitert und in neuste Produktionstechnik investiert, unter anderem in einen hochmodernen Einzellagencutter G3 3XL-2500 von Zünd für den automatisierten Zuschnitt der Gewebe für die Schirmbespannungen. Mit einer Arbeitsfläche von 3,2 m Breite mal 2,5 m in der Tiefe und einer automatischen Abrolleinheit kann Meissl nun auch drei Meter breite Materialrollen problemlos und effizient auf den Tisch aufziehen und verarbeiten. „Dank der Möglichkeit, Rollen bis zu einer Breite von drei Metern verarbeiten zu können, konnten wir die Bandbreite an Materialien deutlich vergrössern“, erklärt Manfred Deisl, Leiter Planung und Konstruktion. Zudem hat die Möglichkeit, grosse Rollenbreiten verarbeiten zu können, den angenehmen Nebeneffekt, dass weniger Quernähte gesetzt werden müssen, nicht nur rein optisch ein Vorteil. Eine grosse Erleichterung in Sachen Rollenhandling ist die automatische Abrolleinheit. Die Gewebe werden von den Herstellern in den unterschiedlichsten Rollenbreiten angeliefert, sind mit ihrem hohen Gewicht schlecht zu handhaben und werden täglich mehrmals gewechselt. Die Abrolleinheit vereinfacht das Rollenhandling enorm. Die Möglichkeit, grössere Rollenbreiten verwenden zu können, war ein wichtiges Kriterium in einem längeren Evaluationsprozess. In dessen Verlauf unterschiedlichste Materialien getestet wurden.

### Kontakt:

Zünd Systemtechnik AG, Marketing & Communications, Daniel Bischof, Industriestrasse 8, 9450 Altstätten, Schweiz, T +41 71 757 81 00, daniel.bischof@zund.com, www.zund.com

### **Viele Materialien, ein Cutter**

So verschieden und individuell wie die Schirmsysteme sind die Stoffe, die für deren Herstellung zum Einsatz kommen. Die hochwertigen technischen Gewebe sind entweder aus Acrylfaser oder vermehrt auch Polyesterfaser. „Unsere Schirme müssen auch unter extremen Bedingungen bestehen. Nässe und Temperaturschwankungen dürfen ihnen nichts anhaben. Darüber hinaus müssen sie hohe Isolierwerte erreichen, flammhemmend oder schallabsorbierend sein, oder alles zusammen“, erklärt Deisl. Das führt dazu, dass auch regelmässig neue Materialien auf ihre Einsatzmöglichkeiten getestet werden müssen. Viele Gewebe sind ein- oder beidseitig beschichtet oder gummiert. Sie sind dadurch steifer, fester und anspruchsvoller im Zuschnitt. Der Zünd Cutter vermag all diese Gewebe mühelos zu verarbeiten und ist absolut zuverlässig im Dauereinsatz. „Wir bringen die unterschiedlichen Gewebe absolut verzugsfrei auf den Zünd Cutter auf. Die Präzisions-Schneidwerkzeuge von Zünd gewährleisten eine konstant hohe Schnittqualität ohne Wulstbildung. Wir können auf dem Zünd Cutter problemlos auch dicke Materialien ohne Einbussen bei der Qualität und der Geschwindigkeit zuschneiden. Im Zuge neuer Bestimmungen in Lärm- und Schallschutz werden Vliese in die Gewebe eingearbeitet. Diese sind teilweise so dick, dass sie bis anhin aufwändig von Hand zugeschnitten werden mussten. Entsprechend hoch ist die Zeitersparnis heute. „Der neue Zünd Cutter erleichtert unsere Arbeit enorm“ so Deisl. Auch das Bedienpersonal war von Beginn weg begeistert von der neuen Zuschnittlösung und ihren Möglichkeiten. „Die Einarbeitungszeit war dank der intuitiven Bedienung sehr kurz und die Bediener schon nach kurzer Zeit bestens vertraut mit dem neuen Zünd Cutter.“

### **Solide, zuverlässig, kompetent – das Gesamtpaket passt**

Permanenter Zeitdruck prägt das Tagesgeschäft bei Meissl, höchste Flexibilität ist oberstes Gebot, auch bei den Produktionsmitteln. „Es ist ein absolutes Muss für uns, Produktionssysteme einzusetzen, die verlässlich arbeiten. Mit seinen minimalen Standzeiten hat der Zünd Cutter hier neue Massstäbe gesetzt. Fällt trotzdem einmal etwas vor, können wir uns auf sehr kurze Reaktionszeiten beim Service verlassen“, so Deisl und meint abschliessend: „Am Ende entschieden wir uns für Zünd, weil das Gesamtpaket einfach perfekt passte. Nicht nur die Technologie in Software, Zuschnitt und Rollenhandling selbst hat uns überzeugt, auch weiche Faktoren wie kompetente Betreuung und schneller sowie professioneller Service haben uns den Entscheid letztlich einfach gemacht.“

[www.zund.com](http://www.zund.com)

### **Kontakt:**

Zünd Systemtechnik AG, Marketing & Communications, Daniel Bischof, Industriestrasse 8, 9450 Altstätten, Schweiz, T +41 71 757 81 00, [daniel.bischof@zund.com](mailto:daniel.bischof@zund.com), [www.zund.com](http://www.zund.com)



### Über Zünd Systemtechnik AG

Die Zünd Systemtechnik AG, ein global tätiges Schweizer Familienunternehmen, ist der Spezialist für digitale Schneidsysteme. Zünd steht für Schweizer Qualität und gilt als Synonym für Präzision, Leistung und Zuverlässigkeit. Seit 1984 konstruiert, produziert und vermarktet Zünd modulare Cuttersysteme und zählt weltweit zu den führenden Herstellern.

Die Kunden sind gewerbliche Dienstleister und Industrieunternehmen aus der grafischen Branche, der Verpackungsindustrie, der Bekleidungs- und Lederbranche sowie aus dem Textil- und Compositemarkt. Am Hauptsitz in Altstätten befinden sich die Forschung & Entwicklung, das Marketing und die Produktion des Unternehmens. Nebst den eigenen Verkaufsgesellschaften und Serviceorganisationen im Vereinigten Königreich, den USA, China, Thailand, Indien, Deutschland, den Niederlanden und Italien arbeitet das Unternehmen weltweit mit unabhängigen und langjährigen Vertriebspartnern zusammen.

#### Kontakt:

Zünd Systemtechnik AG, Marketing & Communications, Daniel Bischof, Industriestrasse 8, 9450 Altstätten, Schweiz, T +41 71 757 81 00, [daniel.bischof@zund.com](mailto:daniel.bischof@zund.com), [www.zund.com](http://www.zund.com)